

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrspolitik

Nr. 302/14 vom 28. Mai 2014

Hans-Jörn Arp zum Lang-LKW-Urteil: Nach dieser Klatsche muss die Regierungskoalition endlich konstruktiv an dem Pilotversuch mitarbeiten

CDU-Verkehrsexperte Hans-Jörn Arp hat die heute (28. Mai 2014) bekannt gewordene Abweisung der Klage der schleswig-holsteinischen Landesregierung gegen den Pilotversuch mit Lang-LKW begrüßt:

„Nach dieser Klatsche müssen SPD, Grüne und SSW endlich konstruktiv an dem Pilotversuch mitarbeiten“, so Arp in Kiel.

In diesem Sommer sollen die ersten Zwischenergebnisse durch das Bundesverkehrsministerium bekannt gegeben werden. Arp betonte gerade angesichts der Dauerbaustelle A7 seine Erwartung, dass durch Lang-LKW eine Entlastung der Straßen erreicht werden könne. Zwei Lang-Lastwagen können die Fracht von drei herkömmlichen Lkw transportieren. Durch die höhere Achszahl wird gleichzeitig der Druck auf die Straße verringert. Die Spritersparnis liegt bei bis zu 20 Prozent.

„Die Grünen müssen endlich aufhören, gegen den Betrieb dieser umweltfreundlichen Fahrzeuge Panik zu schüren. Verkehrsminister Stau-Meyer wird sich entscheiden müssen, ob er aus Rücksicht auf seinen Grünen Koalitionspartner eine echte Entlastungsmöglichkeit unserer Straßen und damit auch der genervten Autofahrer weiter ablehnen will“, so Arp.